

Strategische Professionals

IT Business Engineer (Wirtschafts-Informatiker)

Kurzbeschreibung

IT Business Engineer sind als Führungskräfte, Geschäftsführer, Inhaber von kleinen oder mittleren Unternehmen oder Leiter von Unternehmensbereichen tätig und nehmen strategische Managementaufgaben in wirtschaftlichen Bereichen wahr.

Arbeitsgebiete und Aufgaben

Strategisches Management im IT-Bereich hat weit reichende, vielfältige und unternehmensspezifische Bedeutungen. Die Aufgaben eines IT Business Engineer bestehen aus der Umsetzung von Visionen in Strategien und die Festlegung entsprechender Ziele. Dadurch gestaltet er die Kultur, die Kommunikation und die sozialen Beziehungen im Unternehmen sowie zwischen dem Unternehmen und seiner Umwelt. Eine wesentliche Funktion eines Strategischen Professionals ist es, Teams, die unterschiedliche Aufgaben erfüllen, zu führen und zu koordinieren. Insbesondere trägt der IT Business Engineer die Verantwortung für den kaufmännischen und organisatorischen Rahmen als Basis für technische Entwicklungen oder Entwicklungen gesamter Geschäftsfelder.

Wesentliche Kennzeichen und Aufgaben des IT Business Engineer sind:

- » Die IT-Geschäftsfelder eines Unternehmens dauerhaft am Markt strategisch zu positionieren und entsprechend weiterzuentwickeln.
- » Strategische Personalmaßnahmen zu entwickeln und zu entscheiden sowie Führungskräfte zu führen.
- » Strategische Allianzen und Partnerschaften zu schließen und in den Handlungsfeldern Marketing, Vertrieb, Finanzwesen und Controlling sowie Beratung strategische Entscheidungen zu treffen.

Typische Arbeitsprozesse

Die folgenden Prozesse beschreiben den Wirkungsbereich des IT Business Engineer. Die Beherrschung dieser Arbeitsprozesse in Verbindung mit den notwendigen Kompetenzen und Berufserfahrungen bilden die Grundlage für die berufliche Handlungskompetenz. In der Grafik auf der folgenden Seite ist ein typischer Teil-Arbeitsprozess ausführlich dargestellt.

01. Entwickeln von Ideen und Strategien für geschäftliche Unternehmensentwicklung im jeweiligen Marktsegment auf der Basis aktueller geschäfts- und branchenpolitischer Entwicklungen, eigener Visionen und existierender Rahmenbedingungen.
02. Koordinieren des geschäftlichen Bereichs auf strategischer Ebene im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.
03. Präsentieren von Marktanalysen und Vertriebsstrategien innerhalb des Unternehmens sowie einleiten von entsprechenden Aktivitäten zu den Umsetzungsstrategien.
04. Verhandeln und verantworten von Budgets innerhalb des eigenen Unternehmens für Marketing- und Vertriebsaktivitäten sowie verhandeln von Verträgen mit Kooperationspartnern.
05. Bilden von ggf. internationalen Teams für die Bereiche Marketing und Vertrieb sowie Finanzwesen und Controlling, vereinbaren von entsprechenden Zielen, wahrnehmen von Mitarbeiterführungsaufgaben im Rahmen der strategischen Verantwortung.
06. Transparentes Darstellen der Marketing- und Vertriebsprozesse für alle im eigenen Unternehmen Beteiligten.
07. Entwickeln von langfristigen Qualitätssicherungskonzepten bezogen auf den eigenen Verantwortungsbereich und deren Umsetzung auf allen Unternehmensebenen.
08. Bilden von strategischen Allianzen und Partnerschaften mit Unternehmen des Markts für Marketing-, Vertriebs- und Beratungsprozesse, um Risiken zu minimieren und Chancen zu erhöhen.
09. Führen von Mitarbeitern gemäß den quantitativen und qualitativen Zielvorgaben und Zielerreichung; die Vorgabe der Gebiete, Quoten und Vertriebsaktivitäten für das Geschäftsjahr und für die Quartale.
10. Entwickeln und fördern von Sensibilität gegenüber fremden Kulturen.
11. Entwickeln und pflegen fremdsprachlicher Kommunikation im eigenen Unternehmen.

Profilprägende Kompetenzfelder

Ein Strategischer Professional muss, aufbauend auf seinen vorhandenen Kompetenzen als operativer Professional, insbesondere seine unternehmerischen, personalen und sozialen Fähigkeiten ausbauen und seine Führungskompetenzen weiter entwickeln. Als IT Business Engineer benötigt er neben seinen soliden IT-spezifischen Kenntnissen eine Reihe von weiteren Kompetenzen, die ihn befähigen, seine Aufgaben an der Schnittstelle zwischen der Informationstechnologie und der Wirtschaft zu erfüllen. Neben umfassenden, praxisorientierten Kenntnissen aus dem Bereich der Wirtschaft, also z. B. Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Finanzierung, Controlling, Geschäftsprozesse, Personalmanagement und aus dem Wirtschaftsrecht, besitzt er umfassende Kompetenzen im Managementbereich.

Als Führungskraft benötigt er für den Umgang mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten, Kunden und Geschäftspartnern ausgeprägte soziale und persönliche Kompetenzen. Neben der allgemeinen personellen Kommunikation und der Mitarbeiterführung sind sozial-integrative Fähigkeiten wichtig. Weiterhin sind auch die interkulturellen Kompetenzen sowie die Fähigkeit zur souveränen Kommunikation in Englisch und möglichst in weiteren Fremdsprachen notwendig. Die Kompetenzen im wirtschaftlichen Bereich werden ergänzt um eine ausgezeichnete Markt- bzw. Branchenkenntnis, Marketingwissen und eine erfolgreiche vertriebsstrategische Vorgehensweise sowie die für Marketing und Vertrieb notwendigen rechtlichen Grundlagen.

Qualifikationserfordernisse¹

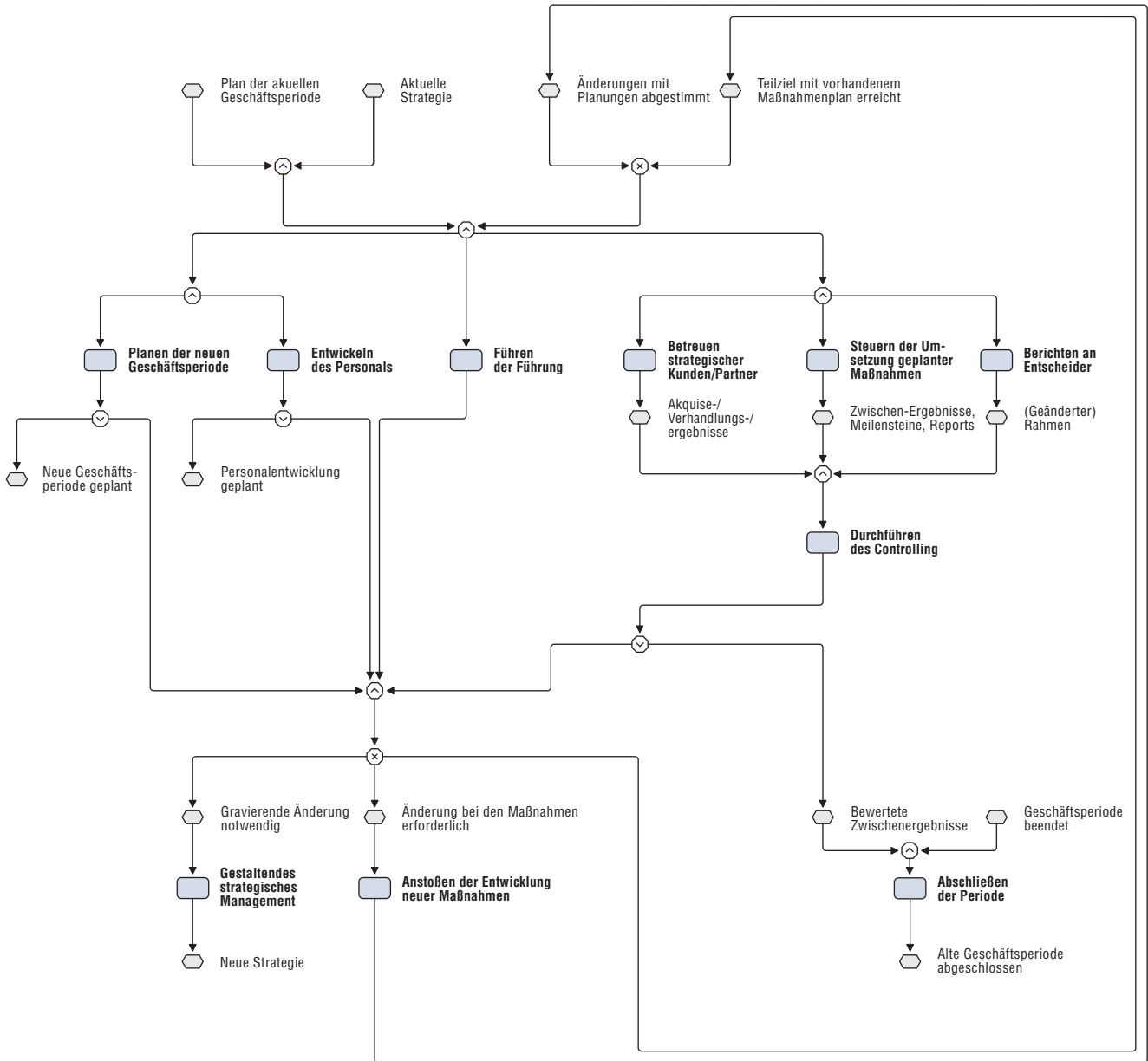
Zur Prüfung des IT Business Engineer ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

01. entweder eine mit Erfolg abgelegte Fortbildungsprüfung als operativer Professional gemäß der IT-Fortbildungsverordnung oder eine mit Erfolg abgelegte Hochschulprüfung in einem Studiengang, der dem Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik zugeordnet werden kann.
02. Qualifikationen im Bereich Mitarbeiterführung u. Personalmanagement.
03. eine mindestens zweijährige qualifizierte Berufspraxis nach Abschluss der Fortbildungsprüfung als operativer Professional/des Studiums, die wesentliche Bezüge zu den Tätigkeiten eines IT Business Engineer aufweist.
04. englische Sprachkenntnisse, die es ermöglichen, berufsrelevante Gesprächssituationen sicher in der Fremdsprache Englisch zu bewältigen, dabei auch die Gesprächsinitiative zu ergreifen sowie landestypische Unterschiede in der jeweiligen Berufs- und Arbeitswelt angemessen zu berücksichtigen und auf schriftliche Mitteilungen komplexer Art situationsadäquat in englischer Sprache zu reagieren.

¹ Die Prüfungen zum Strategischen Professional und die Qualifikationserfordernisse sind in der Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Fortbildungsverordnung) vom 3. Mai 2002 geregelt.

Strategische Professionals
➔ **IT Business Engineer (Wirtschafts-Informatiker)**

Teil-Arbeitsprozess: Regelmäßige strategische Managementaufgaben



➔ STRATEGISCHE PROFESSIONALS
➔ IT BUSINESS ENGINEER

➔ **LEGENDE**

☐ Tätigkeit/Teilprozess

⬡ Ereignis: löst Tätigkeiten/oder Teilprozesse aus und ist ihr Ergebnis

☞ Schnittstellen zu anderen Projektbeteiligten

⊕ UND-Verknüpfung ⊖ ODER-Verknüpfung

⊗ XOR-Verknüpfung (xor: „ausschließendes oder“, welches nur einen der angegebenen Pfade ermöglicht)